



Röntgen-Gymnasium

Informationsabend

**für die Schülerinnen und Schüler
der 10. Klassen
und ihre Eltern**



Röntgen-Gymnasium

**wichtige
Informationsquelle:**

Oberstufenbroschüre

auch im Internet:

www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de



Gliederung der Oberstufe:

10. Klasse

➔ Jahreszeugnis

Quali- fika- tions- phase	AA 11/1	➔ Zeugnis
	AA 11/2	➔ Zeugnis
	AA 12/1	➔ Zeugnis
	Zulassung zum Abitur	
	AA 12/2	



Hauptziele der Oberstufe:

1. vertiefte Allgemeinbildung

(breites Unterrichtsprogramm)

2. Spezialisierung / Profilbildung

(Wahlpflicht- und Profilbereich)

3. Studierfähigkeit / Berufsorientierung

(W-Seminar und P-Seminar)



Die Seminare:

Jeder Schüler wählt **2 Seminare:**

- W-Seminar
- P-Seminar



W-Seminar:

„Im W-Seminar werden in exemplarischer Weise fachwissenschaftliche Inhalte und Methoden sowie allgemeine wissenschaftliche Arbeitsweisen vermittelt und vertieft.“

Im W-Seminar erstellt jeder Schüler seine Seminararbeit.



P-Seminar:

„Das P-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Studien- und Berufswahl und zeigt auf, welche Anforderungen von Hochschule und Berufswelt gestellt werden. Darüber hinaus arbeiten die Schülerinnen und Schüler etwa ein Jahr lang in einem Projekt mit, das im Kontakt mit außerschulischen Projekt-Partnern verwirklicht wird.“



Die Wahl der Seminare:

Wahlstrategien:

- Nach Neigung und Eignung
- Mit Blick auf die Bedeutung für das angestrebte Studium / den späteren Beruf !
- Mit Blick auf eine höchstmögliche Punktzahl im Abitur ?



Angebot der Schule:

- Aushang in der Schule im 1. Stock
- mit Kurzbeschreibung der angebotenen Seminare
- Angebot zur individuellen Information bei den anbietenden Lehrkräften
- vor den Weihnachtsferien



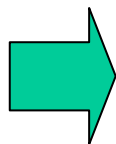
Wahl der Schülerin / des Schülers:

- Information durch den Aushang
- evtl. Gespräch mit der anbietenden Lehrkraft
- Wahl von
3 W-Seminaren und
3 P-Seminaren
mit Angabe der Priorität



Das Unterrichtsprogramm:

**Aufgabe: Sicherung der breiten Allgemeinbildung
und individuelle Profilbildung**



- Pflichtbereich
- Wahlpflichtbereich
- Profilbereich

Insgesamt mindestens 132 Wochenstunden in 4 Halbjahren



Pflichtbereich:

Fach:	11/1	11/2	12/1	12/2	Einbr.
Religion / Ethik	2	2	2	2	3 HJL
Deutsch	4	4	4	4	4 HJL
Mathematik	4	4	4	4	4 HJL
Geschichte + Sozialkunde	2+1	2+1	2+1	2+1	3 HJL
Sport	2	2	2	2	



Wahlpflichtbereich:

Fach:	11/1	11/2	12/1	12/2	Einbr.
Naturwissenschaft 1	3	3	3	3	3/4 HJL
Fremdsprache 1	4	4	4	4	4 HJL
Nw 2 / Informatik /	3	3	—	—	1 HJL
FS 2 (fortgeführt) /	4	4	—	—	1 HJL
FS 2 (spätbeg.)	3	3	3	3	3 HJL
Geogr. / Wirtsch.	2	2	2	2	3 HJL
Kunst / Musik	2	2	2	2	3 HJL



Profilbereich:

Fach:	11/1	11/2	12/1	12/2	Einbr.
W-Seminar	2	2	2	—	4 HJL
P-Seminar	2	2	2	—	2 HJL
Additum Musik / Kunst / Sport	1 2	1 2	1 2	1 2	—
Fächer aus dem Wahlpflichtbereich / Zusatzangebot	2/3	2/3	2/3	2/3	



Zusatzregelungen:

Italienisch / Französisch (spätbeg.)

→ Belegungsverpflichtung für 4 AA
(zusätzlich zur fortgeführten Fremdsprache!)

Schüler der **Einführungsklassen**, die kein Pflichtfranzösisch an der Realschule hatten

→ Belegungsverpflichtung für 4 AA

Informatik kann nur von NTG-Schülern belegt werden.



Profilbereich:

Möglichkeiten:

- Wahlpflichtfächer länger als vorgeschrieben belegen
- zusätzliche Fächer aus dem Wahlpflichtprogramm belegen
- zusätzliche Fächer aus dem Zusatzangebot belegen
- Additum belegen



Beispiele aus dem Zusatzangebot:

SLK	Spät beginnende Fremdsprachen (Italienisch)
	Vokalensemble (Chor)
	Instrumentalensemble (Big Band)
	Darstellendes Spiel
	Wirtschaftsenglisch
	Film- und Mediendesign
GPR	Psychologie
	Geologie
	Pädagogik
MNT	Angewandte Informatik
	Astrophysik
	Biophysik
	Biologisch-chemisches Praktikum
	Angewandte Mathematik



Röntgen-Gymnasium

Beim Zusatzangebot gilt:

Die Schule kann nicht alle Fächer anbieten.

→ Immer Rücksprache mit dem
Oberstufenbetreuer!



Die 5 Abiturfächer:

Deutsch	schriftlich
Mathematik	schriftlich
Fremdsprache 1 (fortgef.)	
Religion / Ethik / Gesch.+Soz. / Geografie / Wirtschaft-Recht	1 schriftlich 2 mündlich
Fremdsprache 2 / Naturwissenschaft / Informatik / Kunst / Musik / Sport	



Die 5 Abiturfächer (APF) müssen:

- in allen 4 AA belegt worden sein
- mit allen 4 HJL eingebracht werden



Sonderregelungen für APF:

- moderne Fremdsprache schriftlich:
Ergänzung durch einen mündl. Prüfungsteil
- Italienisch / Französisch (spätbeg.):
nur als mündliches APF möglich



Sonderregelungen für APF:

- Musik schriftlich:

Additum (Instrument/Gesang) zusätzlich

Vor.: angemessene Fertigkeiten im Spiel
eines Instruments / im Gesang

- Kunst schriftlich:

Additum (bildner. Praxis) zusätzlich

- Sport mündlich oder schriftlich:

Additum (Sporttheorie) zusätzlich

Vor.: mind. Note 3 im Zwischenzeugnis



Belegungsbeispiel (naturwiss.):

Pflichtbereich					Wahlpflichtbereich					Profilbereich				
	11/1	11/2	12/1	12/2		11/1	11/2	12/1	12/2		11/1	11/2	12/1	12/2
k R	2	2	2	2	Ph	3	3	3	3	WS	2	2	2	
D	4	4	4	4	E	4	4	4	4	PS	2	2	2	
M	4	4	4	4	B	3	3			C	3	3	3	3
G+S	3	3	3	3	Geo	2	2	2	2					
Spo	2	2	2	2	Mu	2	2	2	2					
	15	15	15	15		14	14	11	11		7	7	7	3

Summe der Stunden: 134



Belegungsbeispiel (sprachlich):

Pflichtbereich					Wahlpflichtbereich					Profilbereich				
	11/1	11/2	12/1	12/2		11/1	11/2	12/1	12/2		11/1	11/2	12/1	12/2
k R	2	2	2	2	Ph	3	3	3	3	WS	2	2	2	
D	4	4	4	4	E	4	4	4	4	PS	2	2	2	
M	4	4	4	4	L	4	4			L			4	4
G+S	3	3	3	3	Geo	2	2	2	2					
Spo	2	2	2	2	Mu	2	2	2	2					
	15	15	15	15		15	15	11	11		4	4	8	4

Summe der Stunden: 132



Belegungsbeispiel (Italienisch):

Pflichtbereich					Wahlpflichtbereich					Profilbereich				
	11/1	11/2	12/1	12/2		11/1	11/2	12/1	12/2		11/1	11/2	12/1	12/2
k R	2	2	2	2	Ph	3	3	3	3	WS	2	2	2	
D	4	4	4	4	E	4	4	4	4	PS	2	2	2	
M	4	4	4	4	It	3	3	3	3	Ch	2	2		
G+S	3	3	3	3	Geo	2	2	2	2					
Spo	2	2	2	2	Mu	2	2	2	2					
	15	15	15	15		14	14	14	14		6	6	4	0

Summe der Stunden: 132



Röntgen-Gymnasium

Termin für die Wahl:

verbindliche Festlegung aller Kurse:

- im Frühjahr nächsten Jahres



Leistungsbewertung:

a) Punktetabelle

1	2	3	4	5	6
15 14 13	12 11 10	9 8 7	6 5 4	3 2 1	0

b) Halbjahresleistung in Fächern

1 großer Leistungsnachweis

mind. 2 kleine Leistungsnachweise → Durchschnitt

Gewichtung 1 : 1

Ausnahme: Fächer mit Additum



Leistungsbewertung:

c) W-Seminar

in 11/1 und 11/2 jeweils mind. 2 kleine Leistungsnachweise
→ jeweils Durchschnitt

Seminararbeit:

(Arbeit · 3 + Präsentation) : 2

d) P-Seminar

insgesamt mind. 2 kleine Leistungsnachweise

Projektbeiträge

→ Durchschnitt · 2

Zertifikat



Wichtig!

Ist eine Halbjahresleistung mit 0 Punkten bewertet, so gilt das ganze Schuljahr in diesem Fach als nicht belegt!

→ reduzierte Stundenzahl

→ keine Einbringung der HJL möglich



Gesamtqualifikation

Quali	Fächer (34 HJL)	max. 510 P.	→ max. 600 P.
	W-Seminar (4 HJL)	max. 60 P.	
	P-Seminar (2 HJL)	max. 30 P.	
Abi	5 Prüfungen (je vierfach)	→ max. 300 P.	



Durchschnittsnote im Reifezeugnis:

900 – 823 P.	1,0
...	...
660 – 643 P.	2,0
...	...
480 – 463 P.	3,0
...	...
318 – 301 P.	3,9
300 P.	4,0
299 – 0 P.	nicht bestanden





Röntgen-Gymnasium

Würdiger Abschluss



Abitur 2012





Röntgen-Gymnasium

Probleme sind da, um gelöst zu werden!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an mich!

